

Hausgottesdienst am 3.Mai 2020 zum 4. Ostersonntag mit Kindern

Vorbemerkung:

Auch diesen Sonntag sind Sie wieder eingeladen Hausgottesdienst in der Familie zu feiern. So bleiben wir auch weiterhin im Gebet füreinander und miteinander verbunden.

Bereiten Sie sich dazu einen für Sie geeigneten Ort vor - mit einer (Oster-)Kerze, Blumen, einem Kreuz und einer Bibel.

Wer bei den Aktionen Hirte und Schafe gestalten will, kann sie auch vorher schon ausschneiden.

Lieder aus dem Gotteslob sind auch im Internet u.a. auf Youtube zu finden oder können auch gesprochen werden.

ERÖFFNUNG

Lied: Gotteslob Nr. 721 „Du hast uns, Herr, gerufen“
<https://www.youtube.com/watch?v=6CvnReSvQdE>

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Kyrie:

- 1) Herr Jesus Christus, du bist jetzt mitten unter uns.
– Herr, erbarme dich.
- 2) Herr Jesus Christus, du zeigst uns den Weg.
– Christus, erbarme dich.
- 3) Herr Jesus Christus, dir können wir vertrauen.
– Herr, erbarme dich.

Voll Dankbarkeit und Vertrauen feiern wir jetzt Gottesdienst, dafür rühmen und loben wir Gott im Gloria:

Gloria: GL Nr. 389/1 „Dass du mich einstimmen“
<https://www.youtube.com/watch?v=N90eGxliCo4>

Gebet

Guter Gott, heute feiern wir (wieder) zu Hause Gottesdienst mit unserer Familie. Du kennst uns und du weißt, was uns fehlt. Zu dir dürfen wir mit all unseren Sorgen und Wünschen kommen. Wenn wir dein Wort hören und gemeinsam beten, dürfen wir spüren, dass du mit uns gehst. Sei bei uns und lass uns jetzt voll Vertrauen diesen Gottesdienst feiern. Amen.

WORTGOTTESDIENST

Vorüberlegungen zum Evangelium:

Es gibt viele Menschen, die sich um dich sorgen. Überlege mal, wer alles für dich da ist und sich um dich kümmert – jetzt, aber auch in ‚normalen‘ Zeiten. Solche Menschen sind wie gute Hirten für uns. (Evtl. darüber sprechen, was einen guten Hirten ausmacht.)

Schneide den Hirten auf Seite 3 aus und beschrifte ihn mit den Namen von denen, die wie Hirten für dich sind.

Auch Jesus will wie ein Hirte für uns sein. ‚Jesus‘ auf Hirtenbild ergänzen. Davon erzählt heute Jesus auch im Evangelium. Bevor wir das hören, singen wir:

Halleluja: Gotteslob Nr. 725/4 „Hallelu, Hallelu“
<https://www.youtube.com/watch?v=UW3CWDO3uaU>

Lesung aus: Die Bibel in 365 Geschichten erzählt von Elmar Gruber
(307) Der gute Hirte – Joh 10



Im Land, in dem Jesus lebte, hatten Hirten ein hartes Leben. Jeden Tag mussten sie weit herumwandern, um für ihre Schafe Gras ausfindig zu machen. Sie mussten

fließendes Wasser finden, um die Schafe zu tränken, auch wenn die heiße Sonne die Flüsse vertrocknen ließ. Manchmal setzten sie ihr Leben aufs Spiel, wenn sie ein Schaf retten mussten, das in eine Felsspalte oder in eine Schlucht gestürzt war, oder auch, wenn sie wilde Tiere



vertrieben, die die Herde angriffen. König David war einst ein Hirte gewesen. Die Art, wie Gott sich um ihn kümmerte, erinnerte ihn daran, wie er selbst immer für seine Schafe sorgte. „Gott ist mein Hirte“, sang David deshalb. „Ich bin der gute Hirt.“ sagte Jesus eines

Tages zu seinen Zuhörern.

„Ein wahrer Hirt liebt seine Herde und wird sein Leben für sie einsetzen. Er ist ganz anders, als einer, den man für die Herde anstellt, der sich aber nicht um sie



sorgt. Sobald dieser einen Wolf kommen sieht, lässt er die Schafe im Stich. Ich werde mein Leben für meine Schafe hingeben. Meine Schafe, das sind die Menschen, die mich kennen und auf meine Stimme hören. Ich kenne jedes einzelne meiner Schafe und niemand kann sie meinem Schutz entreißen. Meine Schafe kennen meine Stimme und kommen, wenn ich sie rufe.“

(als Video zu finden unter:

<https://drive.google.com/file/d/1KBepq8OWIV7xPQI41VCrKEN1eZ9p2vyY/>)

Aktion:

Du wirst mit deinem Namen gerufen – immer wieder. Du erkennst schon an der Stimme, wer mit dir spricht. An der Stimme können wir auch hören, ob jemand fröhlich, traurig oder verärgert ist. *Probiert mal aus, wie ihr euch gegenseitig in der Familie mit euren Namen ruft.*

Egal in welchem Tonfall, jemand deinen Namen sagt, du weißt, wer mit dir spricht. Auch Jesus ruft dich. Oft ist uns das gar nicht bewusst. Jesus ist auch unser Hirte. *Schneidet die Schafe aus und beschriftet sie mit euren Namen (und/oder auch mit Namen von Freunden und Verwandten) und legt/stellt sie zum Hirten dazu.*

Wir alle, auch Freunde, Bekannte und Verwandte werden von Jesus gerufen. Das ist auch der Grund, warum wir jetzt Gottesdienst miteinander feiern. Jesus hat uns dazu gerufen, wie wir zu Beginn schon gesungen haben.

Jesus sagt über sich selbst: „Ich bin der gute Hirt“

Lied: „Ich bin der gute Hirt“

<https://www.youtube.com/watch?v=9B3CNgJ9Yec>

KV: Ich bin der gute Hirt,
ich kenne alle die Meinen und die Meinen kennen mich,
und die Menschen kennen mich.

1. Ich selber will mich um die Menschen kümmern,
ich hole sie heraus aus dem Gestrüpp.

Ich gehe denen nach, die sich verirrt haben,
und bringe sie meinen Hof zurück. – KV

2. Ich werde sie auf gute Weide führen,
ich leite sie zu klarem Wasser hin.

Sie werden keinen Durst und Mangel spüren,
ich selber werde Nahrung für sie sein. – KV

3. Die Schwachen in der Herde will ich stärken,
den Starken will ich hüten ihre Kraft.

Verletzte werde sorgsam ich verbinden,
die kranken Glieder pflege ich gesund. – KV

(Text und Musik: P. Raimund Kreidl)

FÜRBITTEN

Wir dürfen darauf vertrauen, dass Jesus auf uns schaut und sich um uns sorgt. So dürfen wir unsere Bitten vor ihn bringen: *(auch frei formuliert möglich: gemeinsam überlegen für wen man beten möchte)*

1. Wir beten für alle, die Entscheidungen für andere treffen müssen.
2. Wir beten für alle, die sich um andere sorgen.
3. Wir beten für alle, die sich allein gelassen fühlen.
4. Wir beten für alle, die Angst haben.
5. Wir beten für alle, die nicht weiter wissen.

All unsere Bitten, die ausgesprochenen und unausgesprochenen dürfen wir mit hinein nehmen in das Gebet, dass Jesus selbst uns gelehrt hat.

Beten wir voll Vertrauen:

Vater unser

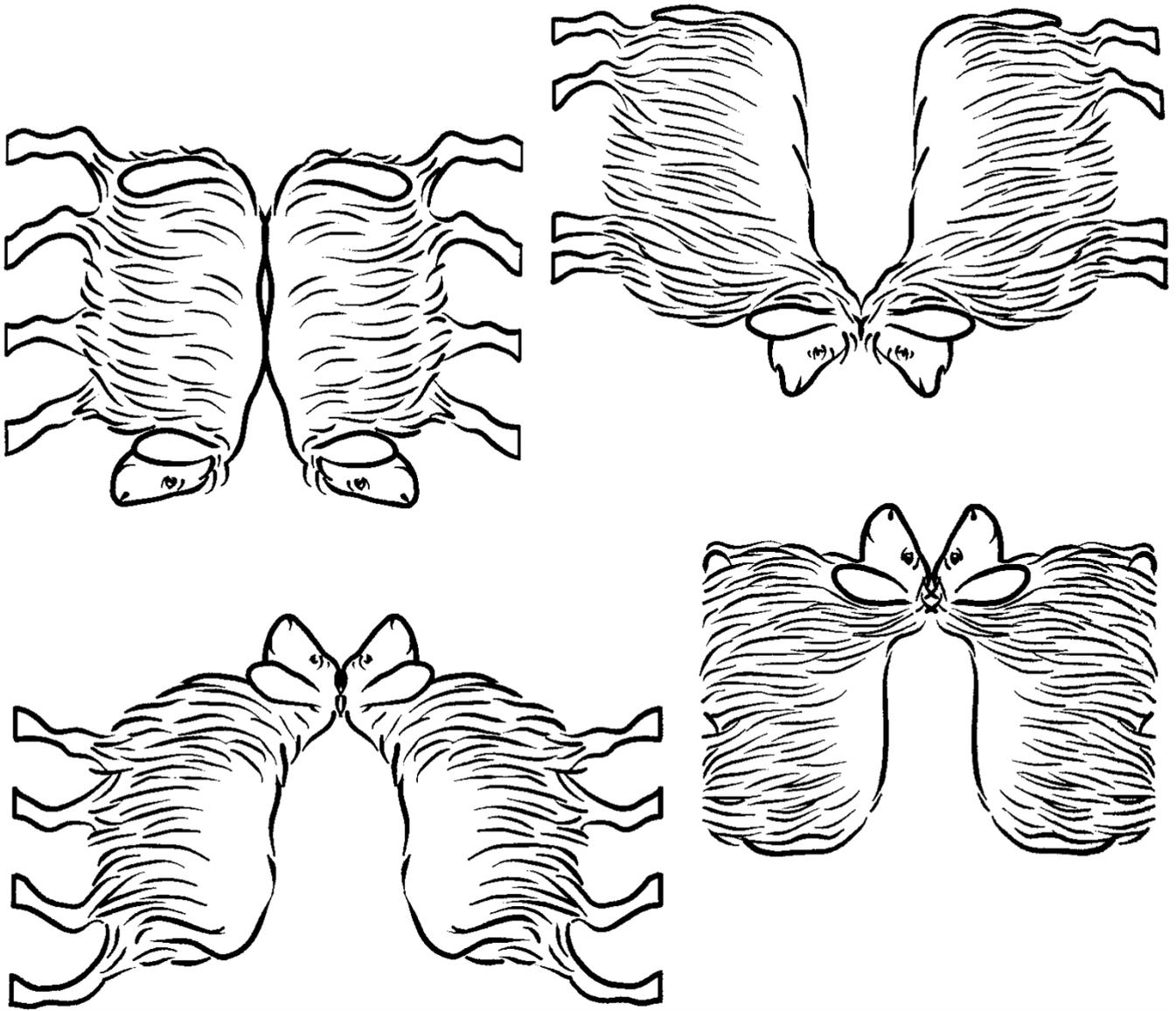
ABSCHLUSS

Segen:

Der Herr segne uns und stärke uns.
der Herr sei bei uns auf all unseren Wegen;
der Herr schenke uns seine Liebe,
die wir einander weitergeben können.
So gehen wir unseren Lebensweg
unter dem Segen Gottes, des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied: Gotteslob Nr. 453 „Bewahre uns Gott“

https://www.youtube.com/watch?v=R9vd_fsBzPQ



Vorlage aus: Anton Dinzinger, Die schönsten Jesusgeschichten . Kinder erlben die Bibel, Bermoser + Höller Verlag



Vorlage aus: <https://speechfoodie.com/guter-hirte-malvorlage/>